

Haben Autos eine Seele?

Beitrag von „Franks“ vom 6. Januar 2006 um 19:02

Ist ja lustig, vielleicht haben nur Autos in Irland eine Seele:

Vor knapp 8 Jahren hatte ich noch einen Mercedes 240TD, W123 Serie, eigentlich unkaputtbar, das Auto hatte dann knapp 386.000km auf der Uhr, was ja für so einen Mercedes Diesel kein Problem ist (dachte ich), die Karosserie hatte zwar ein paar Roststellen, ansonsten war es aber ein zuverlässiges Auto. Ach ja, zu dem Zeitpunkt habe ich in Irland gelebt.

Irgendwann auf der Heimfahrt von der Arbeit kam mir ein neuer Passat (3B Variant) entgegen, der alte 35i hatte mich nie besonders angesprochen aber den 3B fand ich toll, so einen will ich auch mal haben, dachte ich mir. Abends habe ich dann im Internet bei VW ein paar Konfigurationen durchgespielt, technische Daten auswendig gelernt, mehr Bilder gefunden, war von der blauen Armaturenbeleuchtung begeistert, ich hatte mein Traumauto gefunden.

Was soll ich sagen, am nächsten Morgen ist der Mercedes nicht mehr angesprungen, Motorschaden, keine Kompression mehr auf 2 Zylindern, Reparaturkosten weit über dem Zeitwert des Autos.

Da ich dann schnell ein neues Auto brauchte und der Passat in Irland ca. 6 Monate Lieferzeit hatte, ist es dann erst mal ein Nissan Primera geworden, knapp 12 Monate später habe ich dann aber einen Passat Variant TDI gekauft, ach ja, das waren noch Zeiten....

Gruß,

Frank